

# Neue Ausbildungsangebote für Tourismusfachleute

Die Höhere Fachschule für Tourismus IST in Zürich bietet neu den Studiengang zur/zum dipl. Tourismusfachfrau/-fachmann HF in zwei Jahren an.



Bild: htr/adb

Mit dem Ausbau der Lehrgangmodelle will die IST, die Höhere Fachschule für Tourismus mit Schulen in Zürich und Lausanne, den Studierenden am Standort beim Hauptbahnhof Zürich ein grösseres Angebot und dadurch mehr Flexibilität ermöglichen.

Zu den bewährten dreijährigen Studiengängen zur/zum dipl. Tourismusfachfrau/-fachmann HF, die wahlweise als Vollzeit Variante mit integriertem Praktikum oder berufsbegleitend absolviert werden können, erweitert die Schweizer Tourismusschule das Angebot. Ab Januar 2020 ermöglicht das Ausbildungsinstitut neu den Abschluss auch berufsbegleitend in vier Semestern.

Der Unterricht findet jeweils am Dienstagnachmittag und -abend sowie an einem ganzen Wochentag statt. Ergänzend fallen jedes Semester zusätzliche Intensiv-Studienwochen an. «Wir komplettieren damit unser Angebot an Studienvarianten und offerieren den Studierenden noch mehr Flexibilität, den Lehrgang in der gewünschten Intensität und angepasst an die Lebenssituation und persönlichen Wünsche zu absolvieren» meint IST-Schulleiter und stellvertretender Direktor Thomas Jenzer. [IMG 2]

### **HF Tourismus: Ein Studiengang - mehrere Abschlüsse**

Mit dem Ausbau der Lehrgangvarianten sollen die Studierenden neu von zahlreichen Verbesserungen profitieren können, wie die IST in einer Meldung schreibt.

So können Studierende ihren Lehrgang in allen Varianten mit den beliebten und kostenlos angebotenen Wahlfächern ergänzen und haben die Möglichkeit, zeitgleich mehrere wertvolle Diplome zu erlangen. Nebst dem Abschluss als dipl. Tourismusfachfrau/-fachmann HF kann der schweizweit anerkannte Abschluss als dipl. Wirtschaftsfachfrau/-fachmann HWD (Höheres Wirtschaftsdiplom) erlangt werden, offizielle Sprachdiplome in Englisch (BEC Higher) oder Französisch (Delf B2 oder Dalf C1) sowie das Diplom Grundkurs Reisebranche, das ein tieferes Fachwissen in der Outgoing-Reisebranche bietet.

Der vorbereitende Unterricht für die Zusatzabschlüsse ist dabei kostenlos im Studiengang enthalten – der Studierende bezahlt nur die Prüfungs-/Diplomgebühren.

### **Grundkurs Reisebranche: Attraktiverer Preis und verkürztes HF-Studium**

Neu kann auch der vom Schweizer Reise-Verband SRV empfohlene und anerkannte Grundkurs Reisebranche ab Januar 2020 mit einem attraktiveren Preis angeboten werden. Das Schulgeld konnte um 1'200 Franken reduziert werden und beträgt neu 6'900 Franken.

Der Fachabschluss kann zweimal jährlich in vier Monaten und mit Beginn im Januar einmal jährlich in neun Monaten berufsbegleitend erlangt werden. «Wir freuen uns, dass wir den Grundkurs-Absolvierenden neu die Möglichkeit bieten, von einem verkürzten Studium zur dipl. Tourismusfachfrau/-fachmann HF zu profitieren.» Oft möchten Absolvierende des Grundkurses im Nachgang und nach ersten Arbeitserfahrungen den Abschluss zur dipl. Tourismusfachfrau/-fachmann HF erlangen. «Das erste Semester kann in jedem unserer vier Studiengangmodelle verkürzt absolviert werden und Studierende profitieren erst noch von einer Preisreduktion von 2'200 Franken», wird Jenzer in der Mitteilung zitiert. (htr)

Publiziert am Montag, 09. September 2019